



INNERSCHWEIZER HEIMATSCHUTZ IHS

Steinhofstrasse 44  
6005 Luzern

T 041 534 73 48

[www.innerschweizer-heimatschutz.ch](http://www.innerschweizer-heimatschutz.ch)  
[info@innerschweizer-heimatschutz.ch](mailto:info@innerschweizer-heimatschutz.ch)

## Medienmitteilung

Luzern, 07. Juni 2023

### Herausforderung: Ost- und Westumfahrung Beromünster

Am 18. Juni 2023 stimmt das Luzerner Stimmvolk über die Ost- und Westumfahrung Beromünster ab. Die Ausgangslage ist komplex. Der Innerschweizer Heimatschutz (IHS) nimmt Stellung:

Im Kanton Luzern hat der Flecken Beromünster einen hohen kulturellen und kulturhistorischen Stellenwert. Das ursprünglich formulierte primäre Ziel der Entlastung vom motorisierten Verkehr, die Reduktion von Emissionen und Erschütterungen für AnwohnerInnen, aber auch der Schutz des Ortskerns wird durch die Umfahrung mit dem vorliegenden Projektvorschlag wohl erreicht. Es stellt sich aber die Frage, ob die primären Ziele mit dem gewaltigen Eingriff in die bebaute Landschaft erreicht werden und der monetäre Aufwand dies ausgleicht.

Das Projekt berücksichtigt neben der aufgezeigten Umfahrung durch den motorisierten Verkehr nur bedingt die weiterreichenden Facetten wie Dorfkernentwicklung, Optimierung der verschiedenen VerkehrsteilnehmerInnen oder die gesellschaftspolitische Verträglichkeit. Die Notwendigkeit des Abrisses bzw. die Umlagerung des Altersheimes dokumentiert eindrücklich die Schwachstelle des Projektes. Einerseits führt die Umfahrung mitten durch bebautes Gebiet, andererseits wird eine künftige Entwicklung und mögliche Verdichtung des Ortes erschwert. Es wäre massvolle Verdichtung und Entwicklung auch der nächsten Generation zu ermöglichen und geschuldet. Die beidseitige und umklammernde Linienführung um den Kern veranschaulicht zudem die überforcierte Dimension des Vorhabens im Michelsamt. Die VerkehrsteilnehmerInnen wie FussgängerInnen oder FahrradfahrerInnen, die in Zukunft voraussichtlich einen grösseren Platz einnehmen werden, sind beim Projekt gegenüber dem motorisierten Verkehr zu schwach beachtet worden.

Das vorliegende Umfahrungsprojekt berücksichtigt im jetzigen Stadium noch nicht alle Facetten, damit die stimmberechtigte Bevölkerung eine Entscheidung fällen kann. Für das muss ein Projekt vorliegen, welches die Abhängigkeiten der einzelnen Bestandteile besser abgleicht, vor allem auch eine deutlich verbesserte und nachhaltige Verkehrssituation aufzeigt.

Für Medienanfragen:

Marco Fuchsli, Geschäftsführer

T 041 534 73 48

[info@innerschweizer-heimatschutz.ch](mailto:info@innerschweizer-heimatschutz.ch)